THE REPORT OF THE PROPERTY OF

Menschliche Beziehungen | Gelebte Vielfalt | Arbeitsplatzsicherheit



Regionalität des Handels | Gesellschaftliche Bedeutung | Duale Ausbildung



Sparte Handel Vorarlberg

Fachgruppen Übersicht

- 1. Agrarhandel
- 2. Außenhandel
- 3. Baustoff-, Eisen- und Holzhandel
- 4. Direktvertrieb
- 5. Elektro- und Einrichtungsfachhandel
- 6. Energiehandel
- 7. Fahrzeughandel
- 8. Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel
- 9. Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben
- 10. Handel mit Mode und Freizeitartikeln
- 11. Handelsagenten
- 12. Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel
- 13. Lebensmittelhandel
- 14. Markt-, Straßen- und Wanderhandel
- 15. Maschinen- und Technologiehandel
- 16. Papier- und Spielwarenhandel
- 17. Tabaktrafikanten
- 18. Versand-, Internet- und Allgemeiner Handel
- 19. Versicherungsagenten



Herzlich wilkommen in der vielfältigen Welt des Handels. Unsere Mitgliedsbetriebe bringen sowohl im Geschäft vor Ort als auch über regionale Onlineshops eine faszinierende Auswahl ins Land. Uns verbindet die Leidenschaft für den Service am Kunden, der weit über das bloße Verkaufen von Waren hinausgeht. Im Handel zählt der Mensch – und jede Persönlichkeit. Vertrauen ist unsere Währung. Unsere Beziehungen zu Kund:innen und Kolleg:innen sind geprägt von Respekt, Offenheit und Vielfalt. Der Vorarlberger Handel bietet nicht nur viele Produkte und Arbeitsplätze, sondern auch unzählige spannende Karrierewege und flexible Arbeitszeiten, die Raum für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie für eine ausgewogene Freizeitgestaltung lassen. Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen spannenden Einblick in die Welt des Handels.

Viel Spaß beim Lesen,

Carina Pollhammer Spartenobfrau Handel Vorarlberg



Editorial



Die Sparte Handel in Vorarlberg

Nichts geht ohne den Handel. Die Sparte Handel ist die drittgrößte Branche in Vorarlberg - sowohl hinsichtlich der Anzahl an Beschäftigten als auch an Betrieben. Die Jobs stiften Sinn und nützen der Gesellschaft. Über 23.000 Mitarbeitende, also rund 11 % aller Erwerbstätigen im Land. arbeiten im Handel. Er ist damit eine der zukunftssichersten Branchen. Die vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten wie Teilzeit, Gleitzeit bis hin zur Saisonarbeit kommen dem Wunsch vieler nach mehr Freizeit und einer besseren Work-Life-Balance entgegen. Diese Flexibilität hilft den Menschen auch beim Erfüllen von Betreuungspflichten. Die Frauenbeschäftigungsquote in der Branche ist überdurchschnittlich hoch.

Der Handel verzeichnet seit vielen Jahren stabile bis steigende Mitarbeiterzahlen – ein gutes Zeichen. Neben der soliden wirtschaftlichen Entwicklung wird die Arbeit im Handel von den Beschäftigten oft als sinnvoll empfunden. Sie arbeiten vorwiegend tagsüber und mit anderen Menschen zusammen, und das meist lärmfrei im

Warmen, Sauberen und Trockenen. So lässt sich auch erklären, warum der Handel als stabiler, verlässlicher Arbeitgeber sogar einen Zuzug aus anderen Regionen verzeichnet.

Knapp ein Viertel aller **Arbeitgeberbetriebe** sind Handelsfirmen, insgesamt sind es über 2.000 unterschiedlichste Betriebe: vom Agrar- über den Fotooder Außenhandel, Marktbetriebe, Lebensmittelgeschäfte bis hin zum heimischen Onlinehandel.

Auch als Ausbilder ist der Handel sehr aktiv, die Berufsvielfalt und Karrieremöglichkeiten sind groß: Acht verschiedene Lehrberufe können in Vorarlberg erlernt werden, manche davon an der Dualen Akademie mit dem wirtschaftlich anerkannten Abschluss "DA Professional". Nach der Lehre ist der direkte Einstieg in die Selbstständigkeit möglich. Zusätzlich gibt es zahlreiche berufsspezifische Weiterbildungen und Qualifizierungsangebote für Quereinsteiger:innen.



Handel generiert rund 20 % der Bruttowertschöpfung in Vorarlberg

Der Handel erwirtschaftete 2023 rund 20 % der Bruttowertschöpfung in Vorarlberg. Zusammen setzten die Handelsmitarbeitenden insgesamt rund 17 Milliarden Euro um, 3,9 Milliarden davon allein im Einzelhandel. Rund 290 Millionen Euro machten Einkaufsfahren aus dem Ausland aus. Der Vorarlberger Handel trug insgesamt rund 4,4 Milliarden Euro zur Bruttowertschöpfung in Vorarlberg bei.

Für Branchen wie die Industrie und das Gewerbe stellt der regionale Handel **die Arbeitsgrundlage** bereit und ist somit ein **unentbehrlicher Partner.** Aber auch als Abnehmer von Produkten anderer Branchen spielt der Handel eine wichtige Rolle.

Ganze 80 % unserer Kaufkraft in Vorarlberg fließen in den lokalen Handel. Das zeigt, dass unsere Betriebe wichtig sind für die Grundversorgung und gleichzeitig Kund:innen mit ihren vielfältigen Sortimenten am Puls der Zeit begeistern.



Im Handel zählt persönliche Beratung. Die Leidenschaft für den Service an den Kund:innen macht den großen Unterschied.

- Vertrauen: persönliche Bindungen, wertvolle Kunden- und Mitarbeiterbeziehungen auf Augenhöhe
- Mensch: jede Persönlichkeit ist anders, Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Lebensumstände, deshalb bietet der Handel flexible Arbeitszeiten, Raum für eine ausgewogene Freizeitgestaltung und viele unterstützende Strukturen wie Kinderbetreuung
- Respekt, Offenheit und Vielfalt in Bezug auf Kund:innen und Kolleg:innen

Vorteile einer Beschäftigung im Handel

Unsere gemeinsamen Werte



Der Handel bringt eine faszinierende Auswahl in die Region, stellt die Nahversorgung sicher, belebt Gemeinden, Städte bzw. Ortskerne und bringt Besucherfrequenz. Er steigert die Attraktivität eines Tourismusstandorts und auch umliegende Betriebe profitieren von einem regem Handel.

- Kurze Arbeitswege: Die Arbeitsplatzerreichbarkeit im Handel beträgt durchschnittlich rund 20 km
- Vorarlberger Handelsbetriebe verkaufen vor allem im eigenen Land
- In Vorarlberg kaufen: unterstützt heimische Betriebe und Arbeitsplätze, d. h. Wertschöpfung und Steuereinnahmen für Vorarlberger:innen, kurze Einkaufs- und Transportwege



Der Vorarlberger Handel bietet nicht nur viele Produkte und Arbeitsplätze, sondern auch vielzählige Betätigungsfelder, Karrierewege und Chancen sowie Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote.

- Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten und Berufen – auch im digitalen Bereich
- Flexible Arbeitszeitmodelle für sämtliche Lebenskonzepte sowie unterstützende Zusatzangebote für Beschäftigte (z. B. Kinderbetreuung) fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Diversität: Im Handel gibt es Chancen für alle, unabhängig von Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Beeinträchtigung, ethnischer Zugehörigkeit bzw. Religion und Weltanschauung
- Abwechslungsreiche Arbeit: mit und für Menschen, d. h. beraten, betreuen, bestellen, verpacken, verkaufen etc.



Der Handel ist ein regionaler Treffpunkt und Informationsdrehscheibe. Er hat auch eine gesellschaftliche Funktion: In den Geschäften werden soziale Kontakte gepflegt, es wird beraten, diskutiert und informiert.

- Einkaufen hat Erlebnischarakter, gerade auf Märkten herrscht eine einzigartige Stimmung. Dass sich die Ware vor dem Kauf vor Ort anschauen, anoder ausprobieren und angreifen lässt, ist ein Vorteil
- Sinnstiftendes Betätigungsfeld: Ob eine Beratung erfolgreich war, erfährt und spürt man meist unmittelbar



Der Vorarlberger Handel ist eine sichere Branche, eingekauft wird immer.

- Qualifikationen und Dienstleistungen im Handel sind dauerhaft gefragt
- Dienstleistungen sind immer stark mit den Menschen verknüpft, die sie erbringen. Qualifizierte Persönlichkeiten sind daher sehr begehrt



Zahlen, Daten, Fakten der Sparte Handel in Vorarlberg 2023

23.054
Mitarbeitende

- Großhandel: 33,3 % (rund 1/3)
- Einzelhandel: rund 56 % (Rest: Kfz-Wirtschaft)
- Lehrlinge: 1.032
- 19 % aller unselbstständig Beschäftigten

71,3% Frauenanteil

6.304
Arbeitsstätten

– 25 % aller Arbeitsstätten in Vorarlberg

in Vorarlberg

- 2.480 Handelsstandorte in Vorarlberg
- 6.985 Unternehmen in der Sparte Handel

850 offene Stellen

Durchschnitt 2023

19 FACH-GRUPPEN

€ 16,7 Mrd.

Umsatz Handel insgesamt (ne<mark>t</mark>to)

€ 4,4 Mrd. Wertschöpfung (2022)

8 Lehrberufe

- Einzelhandelskaufmann:frau in 16 Schwerpunkten
- Großhandelskaufmann:frau
- Drogist:in
- Sportgerätefachkraft
- Fahrradmechatroniker:in
- Bürokaufmann:frau
- Betriebslogistikkaufmann:frau
- E-Commerce-Kaufmann:frau

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten

- DA Professional an der Dualen Akademie
- Viele spezielle Zusatzqualifikationen (z. B. Käse-Sommelier:e)

Teilzeitquote:

Handel gesamt: 38 %

Ausbildung im Handel

Handelslehren – Ausbildung mit Zukunft

Die Sparte Handel der Wirtschaftskammer engagiert sich aktiv in der Bildungspolitik und setzt sich dabei vor allem für die Qualität der Lehrlingsausbildung ein. Gemeinsam mit den Berufsschulen und den Fachgruppen optimiert die Sparte laufend die Ausbildung der Lehrlinge und investiert in die Verbesserung der Rahmenbedingungen sowie in die Umsetzung von Lehrprojekten. Unter anderem führt die Sparte die Lehrlingswettbewerbe Junior Sales Champion und Smart Video Champion sowie Kompetenzchecks durch. Zusammen mit den Fachgruppen ermöglicht sie den Absolvent:innen die Teilnahme am Lehrlingsball und tritt alle zwei Jahre im Rahmen der i-Messe als attraktive Ausbilderin auf.

Mit der Dualen Akademie wird Maturant:innen eine attraktive Version der Lehre angeboten, die, neben einer angepassten Version der klassischen Lehrausbildung, einen Schwerpunkt auf Zukunfts- und Managementkompetenzen setzt. Ergänzend werden internationale Kompetenzen (Business English und interkulturelle Schwerpunkte) vermittelt.

Management
Führungs kräfte und

Unterneh mer:innen

Karriere Fachkräfte, Spezialthemen

Einsteiger:innen

Berufseins teiger:innen

99

Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft – daher legen wir gemeinsam einen starken Fokus darauf!



Robert KüngBildungssprecher
Sparte Handel

Aus- und Weiterbildung – Akademie des Handels

In Zusammenarbeit mit dem Wifi Vorarlberg hat die Sparte Handel ein maßgeschneidertes Ausbildungsprogramm für Handelsunternehmen erarbeitet. Dieses Angebot wird auf einer eigenen Landingpage zusammengefasst und den Mitgliedern übersichtlich und zielgerichtet zur Verfügung gestellt.

Gelebte Partnerschaft – Sparte Handel und die Vorarlberger Handelsakademien

Abgerundet wird das Bildungspaket des Handels durch die **Zusammenarbeit** mit den Handelsakademien und Handelsschulen. Dazu zählen unter anderem die Mitarbeit in den Kuratorien, die finanzielle Unterstützung von Schulprojekten und Klassenpatenschaften sowie die Unterstützung bei Übungsfirmen.



Mehr zu den unterschiedlichen Ausbildungsprogrammen im Handel



Impressum:



